

# Sterns 8. Hofkonzert Freitag, 1. März 19 Uhr

## Johannes Monno Gitarre

**Miguel Llobet**  
(1878-1938)

Plany  
El Testament D'Amelia  
Canço del Lladre

**Johann Sebastian Bach**  
(1685-1750)

Suite a-Moll BWV 997 (original in c-Moll)  
Prelude  
Fuge  
Sarabande  
Gigue & Double

**Pause** kleine Verköstigung

**Hans Haug**  
(1900-1967)

Prélude, Tiento & Toccata

**Fernando Sor**  
(1778-1839)

**Fantaisie élegiaque, op. 59**

**Eduardo Sainz de la Maza**  
(1896-1981)

**Platero y Yo**  
El Loco  
Paseo  
La Azotea

Unter dem Titel „Barcelona“ präsentiert Johannes Monno ein Programm auf der klassischen Gitarre, welches eng mit der katalanischen Hauptstadt verknüpft ist. Die Komponisten Miguel Llobet, Fernando Sor und Eduardo Sainz de la Maza verbrachten teilweise ihr ganzes Leben hier. Es war auch ein Gitarrist aus Barcelona, der sich erstmals an eine Bearbeitung eines Bach-Werkes für die Gitarre machte – es war der legendäre Francisco Tárrega. Ein kleinen Kontrastpunkt stellt das Werk Prelude, Tiento & Toccata von Hans Haug dar. Aber auch hier besteht eine innere Verbindung, denn als Andrés Segovia während des spanischen Bürgerkriegs seinen Wohnsitz Barcelona aufgab und für einige Jahre nach Genf zog, lernte er Hans Haug kennen, der sich unmittelbar in den Klang der spanischen Gitarre verliebte. Inspiriert durch den Kontakt mit Andrés Segovia, begann Haug für die Gitarre zu schreiben. Johannes Monno wird am 7. März in Barcelona dieses Programm auf der Torres-Gitarre von Miguel Llobet spielen. Dieses Instrument wurde von dem „Stradivari der klassischen Gitarre“ gebaut, nämlich von Antonio de Torres. Nur sehr selten wird dieses Instrument für solch einen Anlass zur Verfügung gestellt.